

Hilfen für Babys und (Klein-)Kinder-Beratungsangebot für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Das Referat für Gesundheit und Umwelt, Sachgebiet Frühkindliche Gesundheitsförderung, bietet durch Kinderkrankenschwestern fachliche Beratung und Anleitung zu den folgenden Themen an:

- Stillen und Ernährung
- Pflege
- Schlafen und Schreien
- Entwicklung und Entwicklungsförderung
- Gesundheitsvorsorge und Unfallverhütung
- Informationen über Einrichtungen für Familien im Stadtteil

Die Beratung kann zu Hause, telefonisch oder in der Mütter-/Väterberatung erfolgen.

Auskünfte erhalten Sie Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer:

- (089) 233 - 4 79 11

Beratungs- und Untersuchungsangebote für Eltern, die sich um die gesunde Entwicklung ihres Babys/Kindes Sorgen machen.

Sie können in folgenden Einrichtungen kompetenten Rat und Hilfe erhalten:

- niedergelassener Kinderarzt
- Stadtklinikum München GmbH, Schwabinger Kinderkrankenhaus: (089) 3068 - 0 Harlachinger Krankenhaus: (089) 62 10 1
- Universitätskinderklinik (Hauner'sche Kinderklinik): (089) 51 60-28 11 oder-28 12
- Universitätskinderklinik Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie: (089) 51 60-39 54
- Kinderklinik im Krankenhaus Dritter Orden (vormals Lachner Kinderklinik): (089) 17 95 - 0
- Kinderzentrum: (089) 71 00 90
- Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie Klinikum rechts der Isar am Biederstein: tagklinisches Angebot für psychisch kranke Eltern und ihre Kinder sowie eine Babysprechstunde. Anmeldung Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr: (089) 41 40-33 41

KindErleben des Wichern-Zentrums im Münchner Norden

Diese Beratungsstelle und Tagesstätte bietet eine alltagsnahe Unterstützung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern von 0 bis 3 Jahre.

Auskünfte erhalten Sie unter den Telefonnummern:

- (089) 31 20 96 30
- (089) 31 20 96 41

Selbsthilfgruppen

Psychiatrieerfahrene Eltern

Kontakt über das Familienzentrum, Herr Kühnl:

- (089) 4 36 90 80

Münchner Psychiatrie-Erfahrene (MüPE) e.V.:

- (089) 26 02 30 25

Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker, ihrer Freunde und Förderer (ApK) e.V.:

- (089) 502 46 73

Gruppenangebote des Stadtjugendamtes für Eltern

Gruppenangebote für Eltern, deren Kinder in Heimen, Wohngruppen, Internaten oder ähnlichen Einrichtungen leben erfahren Sie unter der Telefonnummer:

- (089) 2 33 - 2 16 84

Gruppenangebote für Eltern, deren Kinder bei Pflegefamilien untergebracht sind erfahren Sie unter der Telefonnummer:

- (089) 2 33 - 2 07 67



Das Referat für Gesundheit und Umwelt bietet Orientierungshilfe

Wo gibt es welche Hilfsangebote?

Eltern mit einer psychischen Erkrankung brauchen häufig Unterstützung für sich selbst und ihre Kinder. Je früher wirksame Hilfe in Anspruch genommen wird, desto größer ist die Chance, zusätzliches Leid von der Familie abzuwenden.

Die unten aufgeführten Beratungsangebote sind kostenfrei und auf Wunsch auch anonym. Die BeraterInnen unterliegen der Schweigepflicht.

Sozialpsychiatrische Dienste

Wenn Sie als Mutter oder Vater mit seelischen Problemen sozialpsychiatrischen Rat und Unterstützung suchen, können Sie sich an Ihren niedergelassenen Psychiater/Psychiaterin wenden, oder an die Sozialpsychiatrischen Dienste. Sie bieten Beratung für psychisch kranke Erwachsene und deren Angehörige zu allen Themenbereichen ihres alltäglichen Lebens mit der Krankheit. Die Beratung der Familie, des Partners und der jugendlichen Kinder gehört ebenso dazu wie die Unterstützung in Krisenzeiten, Hausbesuche oder die Begleitung zu Behörden.

Sie erfahren den für Sie zuständigen Sozialpsychiatrischen Dienst unter der Telefonnummer:

- (089) 233 - 4 79 47

Frauen können sich auch an die Psychiatrische Beratungsstelle des FrauenTherapieZentrums wenden:

- (089) 74 73 70 0.

Bezirkssozialarbeit im Allgemeinen Sozialdienst (ASD) und den Sozialbürgerhäusern (SBH)

Die Bezirkssozialarbeiterinnen und Bezirkssozialarbeiter des ASD und der SBHs helfen weiter bei sozialen Fragen, die von Familien nicht mehr alleine gelöst werden können:

- Welche Möglichkeiten der Unterstützung bei der Pflege- und Versorgungsarbeit bestehen?
- Welche finanziellen Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) sind möglich?
- Wie bekomme ich eine Haushaltshilfe?
- Wie bekomme ich eine ambulante Haus- und Krankenpflege?
- Wo erhalte ich eine Versorgung der Kinder, zum Beispiel bei einem eigenem Krankenhausaufenthalt?

- Wo erhalte ich bei erzieherischen Schwierigkeiten Leistungen bzw. Vermittlung von Familien- und Erziehungsberatung, ambulanten, teilstationären und stationären Erziehungshilfen?

Die für Sie zuständigen Bezirkssozialarbeiterinnen und Bezirkssozialarbeiter erfahren Sie unter den Telefonnummern:

- Stadtverwaltung - Vermittlungszentrale (089) 2 33 - 00
- Fachstelle Sozialdienst/Allgemeiner Sozialdienst Leitung (089) 2 33 - 2 26 16

Haushaltshilfe

Zur Kostenübernahme für eine Haushaltshilfe gibt es einen gesetzlich festgeschriebenen Grundanspruch, jedoch sind die Satzungen der Kassen unterschiedlich. Auf jeden Fall ist zuerst ein ärztliches Attest notwendig (auch für Hausfrauen), das die Notwendigkeit einer Haushaltshilfe aus gesundheitlichen Gründen belegt. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse nach den Regelungen, bevor Ihnen Kosten entstehen.

Ob eine Haushaltshilfe vermittelt werden kann, erfahren Sie unter den Telefonnummern:

- Netzwerk Geburt und Familie e.V.: (089) 53 76 33
- Diakonie: (089) 32 20 86 - 0
- BRK-KV München Familienpflege: (089) 78 58 27 93
- Katholisches Familienpflegewerk: (089) 92 80 03 11 oder (089) 92 80 03 0
- Caritas Familienpflegepool: (089) 30 00 76 53

Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Die Beratungsangebote richten sich an Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie bieten Informationen, Diagnostik, Beratung und Therapie zu Fragen

- der Erziehung, Entwicklung und des familiären Zusammenlebens
- des Umgangs- und Sorgerechts
- bei individuellen, familiären, sozialen und schulischen Problemen

Die für Sie zuständige Beratungsstelle erfahren Sie unter den Telefonnummern:

- (089) 233-2 57 76
- (089) 233-2 57 67

KinderschutzZentrum

Das KinderschutzZentrum bietet unbürokratisch eine umfassende telefonische und persönliche Information, Beratung, Krisenintervention sowie Einzel- und Gruppentherapien, die durch alltagsunterstützende Hilfen begleitet werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KinderschutzZentrums, Pettenkoflerstraße 10 a, 80336 München, erreichen Sie unter der Telefonnummer:

- (089) 55 53 56

Intensiv betreutes Einzelwohnen für psychisch kranke Mütter oder Väter

Dieses Angebot ist für Mütter/Väter/Eltern, die - mit oder ohne ihre Kinder - in einer eigenen Wohnung leben. Neben einer individuellen Beratung und Begleitung werden auch Gruppenaktivitäten angeboten. Ziel der Unterstützung ist es, neben der psychischen Stabilisierung die Lebensqualität zu verbessern und eine selbstständige Lebensführung zu ermöglichen. Die Förderung der Erziehungskompetenz und einer gesunden Entwicklung des Kindes ist ebenso ein Ziel dieses Angebots.

Angebote für Frauen und Männer erfahren Sie unter den Telefonnummern:

- Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.: (089) 61 46 53 15
- Sozialpsychiatrischer Dienst Giesing: (089) 65 20 21

Angebote nur für Frauen erfahren Sie unter den Telefonnummern:

- FrauenTherapieZentrum München e.V., Betreutes Einzelwohnen: (089) 51 50 48 0
- Sozialdienst katholischer Frauen: (089) 82 93 96 22

Intensiv betreute Wohneinrichtung für psychisch kranke Frauen mit einem Kind bis drei Jahre

Manchmal lässt es sich für psychisch kranke Mütter nicht vermeiden, den Schutz und die Förderung einer stationären Einrichtung in Anspruch zu nehmen. Die Einrichtung bietet neben einer 24-Stunden-Betreuung, eine intensive, individuell angepasste Beratung und Begleitung. Dazu gehören auch Angebote für die Einheit Mutter / Kind, eine gezielte Förderung der Kinder, sowie Beratungsangebote für Partner und Angehörige.

Weitere Informationen über diese Einrichtung erhalten Sie unter der Telefonnummer:

- Sozialdienst katholischer Frauen: (089) 82 93 96 20